

EZ-Kommentare



PATRICK PLEWE
zur „Nacht der Ausbildung“

Ein Positivbeispiel

Es gibt Arbeitgeber, die sich ihren potenziellen Bewerbern gerne als junges, flottes Unternehmen präsentieren wollen. Nicht selten geht so etwas peinlich aus. Im Internet kursieren mittlerweile einige Videos von Banken, Versicherungen oder Automobilherstellern, die sich - meist auf musikalische Art und Weise - den jungen Menschen anbieten wollen. Das, was die Stadtwerke Emden am Freitagabend gemacht haben, gehört jedoch nicht in die Kategorie „Lachnummer“. Die erste „Nacht der Ausbildung“ ist ein Positivbeispiel (**Seite 3**).

Das liegt vor allem an der gewählten Form: ein ungezwungenes Treffen von jungen für junge Menschen. Die Auszubildenden übernehmen dabei Verantwortung und identifizieren sich mit der Firma, die möglichen Azubis trauen sich bei der Begegnung auf Augenhöhe, Dinge zu fragen, die sie sonst nicht fragen würden. Kurzum: ein Beispiel, das Schule machen sollte.